

Reise(neu)

Von Finnair

Kapitel 5: Sturm trägt auch Liebe (((neu)))

Die Kämpfer die sich schon am ersten Tag für das Final Qualifiziert haben schliefen in einem Hotel nahe der Kampf Arena. Es waren keine Zimmer in denn die Kämpfer untergebracht wurden sondern es waren eher kleine Wohnungen die jeweils zwei Schlafzimmer mit einigen Bad sowie einem großen Wohnraum mit einer eigenen Bar. Das Team von Naru hatte zwei dieser Wohnungen bekommen das sie ja Schlecht zu Fünft (laut ihrer Mutter) in einer schlafen konnten. Naru dachte nur als sie die Zimmer betraten hier könnten alle Kämpfer zusammen über nächten. Suko dachte genau wie ihre Freundin und schaute diese an "Hey weißt ichn glaube ich schlafe bei meinen Brüder ,dann habt ihr mehr Zeit für euch." sagte die schwarz haarige mit eine Grinsen im Gesicht das Naru am liebsten in Kombination mit ihrer Faust sehen wollte. Die Namikaze liesnihre Freundin aber denken was sie wollte. Nach kurzem Überlegungen sprach sie ",Das ist eine super Idee. Da kann ich ungestört mit meinen Freund sein und wir genießen unsere zweisamkeit." Darauf bekam sie nur ein grinsen von ihrer Freundin und so gingen sie zu den Jungs und ihnen zu erklären wie sie die Aufteilung der Zimmer machen wollten. Die reagierten ganz unterschiedlich Itachi nickte nur dazu während Sasuke sich sehr darüber freute das er bei seiner Schwester schlafen durfte. Shisui wurde ganz verlegen und kratzte sich an Hinterkopf. Das eng ging Naru natürlich nicht und gab ihm sofort einen Kuss. Sasuke der dies mit einen lauten "iiiiiihhhh" kommentierte wurde nun auch von Naru und Suko auf die Wange geküsst was den kleinen Jungen so rot anlaufen lies das Itachi dachte er würde in Ohnmacht fallen.

Es war schon spät am abend als sich Minato zu seinem Zimmer begab um in Ruhe mit seiner Frau zu reden und einfach mal für sie dazu sein. Jedoch wurde er von eine Mann mit langen weißen Haaren aufgehalten und wurde gebeten ihm zu folgen. Minato folgte Jiraiya und kam dann in das Zimmer von Hiruzen der ihn einzeichnen gab um sich zusetzen. Minato machte ihm den gefallen und setzte sich zu ihm an denn Tisch. Kings von ihm nahm Jiraiya Platz und rechts saß Tsunade ihm gegenüber saß Hiruzen und auch sein Team war anwesend. "So, da jetzt alle da sind ..." er machte schnell fingerzeichen um sie von allen abzuschotten "....möchte ich euch allen erzählen das die suche nach Naruto abgeschlossen sind ich habe ihn gefunden eher gesagt hat er uns gefunden." Kakashi und Obito glaubten sie hätten sich verhört und Rin fing anzuweinen während die San-nin nun Minato an schauten der ruhig geblieben ist." Wer ist es denn ? Nimmt er am Turnier teil? Wo ist er ? Weis er es ?" Obito sprach damit alle fragen aus die nun jedem durch den Kopf gingen.

In einem anderen Zimmer kam gerade eine Dame aus der Dusche und sah wie ihr Sohn auf dem Bett lag und schlief. Sie konnte auch gut verstehen denn welcher normale junge Kämpfer gleich gegen zwei der besten Ninjas der Geschichte.

Sie dachte kurz an den Kampf den der junge geführt hatte.

Er hatte den Kagen nicht leicht gemacht zwar hat er gewonnen aber nur da sie mittels eines Gen-Jutsu zur Aufgabe gezwungen hat.

Sie war stolz auf ihren Sohn.

Sie wusste aber auch das es nicht mehr lange dauern würde bis er bei seiner richtigen Familie sein wird und ihre Aufgabe dadurch enden würde und somit wieder ein normaler Wolf sein würde.

Horo dachte an den Ho-Kagen und die Frau die sie im Flur begegnet ist. Die Chakra der beiden fühlten sich wie seines an und das der Tochter von Ihnen erst recht. Sie hatte bloß keine Ahnung wie sie es anstellen sollte ohne zu erklären das sie die letzten zehn Jahre ihren Sohn aufgezogen sowie trainiert hat. Sie war sich auch sicher das man sie als Entführer da stellen würde und ob man ihr glauben würde das sie eigentlich ein Wolf war der durch das Chakra des Jungens in einen Menschen verwandelt wurde damit er damals nicht starb. Sie wusste nicht wie sie dies erklären sollte und das man ihr es auch noch glauben würde damit rechnet sie gar nicht erst.

Es war ein Klopfen an der Tür das Horo aus ihren Gedanken holte. Sie ging zur Tür und machte diese auf.

In dem Moment wo die Tür aufging passierten drei Dinge fast zeitgleich.

1. Sie wurde angestarrt (wie gesagt sie kam aus der Dusche und war ohne Kleider)
2. Der Mann der sie anstarrte bekam eine Kopfnuss verpasst.
3. Die Tür wurde zu geknallt.

Nachdem sie sich schnell was angezogen hatte machte sie erneut die Tür "Es tut mir leid."

War das erste was sie sagte. Da sah sie erst das es zwei Männer und eine Frau waren die vor ihrer Tür standen. "Warum öffnet man die Tür nackt?" wurde Horo von der Frau angefahren. Wenn sie so ansah fielen sofort die Beiden lila Streifen im Gesicht auf und ihr kastanienbraunes Haar.

Der Mann zu ihrer linken schüttelte nur den Kopf und fragte seine Freundin die sich den Kopf hielt "Sag mal Kakashi warum kann es sein das Jiraiya-sama auf dich einen gewissen Einfluss hat?" der Mann der wohl Kakashi antwortet darauf nur "ich schwöre dir Obito die Frau hier war die letzte." Nun stockte der Frau die noch eben mir eine Predigt gehalten hat der Atem "Kakashi sag mir nicht du bist verknallt weil du sie gerade nackt gesehen hast." "Irgendwie doch Rin sie hat einen sehr schönen Körper und auch ihr Tattoo an der Hüfte sah sehr schön aus und ich glaube ich sollte sie mal zum Essen einladen. Wie findest du das denn? Achja ich bin übrigens Kakashi Hatake und dein alter Ehemann." fragte er sie und stellte sich noch nebenbei vor. Horo musste lächeln sie fand ihn genau so interessant wie er sie. "Naja wir können ja gleich mal zusammen spazieren gehen." antwortet sie ihm und lachte dabei ein wenig rot an.

"WWWAAAAAAAAAASSSSS!!!!!!!" War das einzige was Rin nur noch raus bekam und Obito bekam sich vorlachen nicht mehr ein.

Denn Grund warum sie überhaupt dort waren war längst vergessen. Nach einer Weile gingen Rin und Obito zurück auf ihr Zimmer und ließen Kakashi mit Horo allein.

Horo war sehr über Kakashi erfreut er brachte sie zu lachen und die beiden redet lange mit einander. Er nah sogar sein Tuch ab und dadurch konnte sie feststellen das er Lange Eckzähne hatte.

Sie fand es ja nicht schlimm sonder fand es machte ihn noch interessanter.

Die beide redeten und redeten fast die ganze Nacht lang bis sie auf das Zimmer von Kakashi gingen und sich dort mehr mit Küssen und Kuschel beschäftigten als alles andere.